

Literatur.

- Die hauptsächlich benutzte Literatur ist folgende:
- Rabow, Die neusten Arzneimittel und Spezialitäten. Straßburg 1911.
- Dornblüth, Die Arzneimittel der heutigen Medizin. Würzburg 1911.
- Kahane, Arzneitherapie der Gegenwart. Berlin u. Wien 1910.
- Skutetzky - Starkenstein, Die neueren Arzneimittel. 2. Aufl. Berlin 1914.
- Peters, Die neuesten Arzneimittel und ihre Dosierung. 7. Aufl. Leipzig u. Wien 1915.
- Bachem, Arzneitherapie des praktischen Arztes. Berlin u. Wien 1918.
- Binz, Grundzüge der Arzneimittellehre. 14. Aufl. Berlin 1912.
- v. Tappeiner, Lehrbuch der Arzneimittellehre. 11. Aufl. Leipzig 1916.
- Penzoldt, Lehrbuch der klinischen Arzneibehandlung. 8. Aufl. Jena 1915.
- Ewald und Heffter, Handbuch der allgemeinen und speziellen Arzneiverordnungslehre. 14. Aufl. Berlin 1911.
- Hügel, Taschenbuch pharmazeutischer Spezialitäten. Würzburg 1913.
- Bachem, Unsere Schlafmittel mit besonderer Berücksichtigung der neueren. 2. Aufl. Berlin 1910.
- Seifert, Die Nebenwirkungen der modernen Arzneimittel. Würzburg 1915.
- Gehes Codex. Dresden 1910.
- Von Abkürzungen bedeutet: Ph. G. V. (Pharmacopoea germanica V. Edit.) Deutsches Arzneibuch 1910.
-